



### WER SIND WIR?

Träger Verein Aktion Mitarbeit,  
Projektstelle „okay.zusammen leben“

Das **Sprachkompetenztraining plus (SKT+)** für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 25 ist Teil des Programms „mehr Sprache“, das seit über zehn Jahren eine gute Sprachentwicklung und Sprachbildung für Kinder und Jugendliche ins Zentrum seines Engagements für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit setzt.

### UNSER BASISBILDUNGSANGEBOT

Das SKT+ setzt bei den bildungssprachlichen Kompetenzen von Jugendlichen an, welche an der Schnittstelle Schule/Arbeitsmarkt auf Schwierigkeiten treffen. Sprache ist der zentrale Schlüssel für den Zugang zu unserer Wissensgesellschaft. Im Zentrum des Sprachkompetenztrainings steht daher die **Förderung der Bildungssprache (Literalität)**, das „Entschlüsseln“ von Texten, mit Bezug auf den beruflichen Alltag und die Lernanforderungen in Aus- und Weiterbildung. Denn das Verstehen von (Fach-)Texten auf Wort-, Satz- und Textebene ist die Voraussetzung für den Erwerb und die Wiedergabe von Wissen und wirkt sich damit auf alle Lernbereiche des lebensbegleitenden Lernens aus. Im Kontext des demografischen und wirtschaftlichen Wandels steigt dadurch der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Neben der individuellen, biografischen Dimension betrifft diese Entwicklung also auch die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Vorarlberg und damit den volkswirtschaftlichen Wohlstand der Gesellschaft.

### UNSER KURSANGEBOT

20 Module à 6 Unterrichtseinheiten in einer Gruppe von 8 bis 10 Personen. Das Training wird 2- bis 4-mal pro Woche angeboten und dauert insgesamt je nach Intensität 5 bis 10 Wochen. Nach Bedarf werden Einzelcoachings und Beratungen angeboten. Im Rahmen von Wissenstransfers werden die Methoden, die in den Sprachkompetenztrainings verwendet werden, strukturiert an TrainerInnen bzw. ArbeitsanleiterInnen anderer Einrichtungen sowie Schulen vermittelt, damit sie auch in diesen Institutionen zur Anwendung kommen können.



## Kursinhalte

Da **bildungssprachliche Kompetenzen** in unserer wissensorientierten Gesellschaft die Basis für jede Aus- und Weiterbildung bilden, ist es die Intention des SKT+, den TeilnehmerInnen Werkzeuge in die Hand zu legen, um diese Kompetenzen aufzubauen und anzuwenden. Während die Alltagssprache ihren Bezug zur unmittelbaren Umgebung hat, werden über die Bildungssprache abstrakte, kognitiv anspruchsvolle Informationen vermittelt. Dies passiert in der Aus- und Weiterbildung vornehmlich über schriftsprachliche Texte. Das „Entschlüsseln“ solcher Texte, die in Bezug zur Alltagswelt der TeilnehmerInnen stehen, ist daher ein zentraler Baustein.

Um die Potentiale zu entwickeln gilt es, das Selbstvertrauen der KursteilnehmerInnen zu stärken. Hierfür werden zu Beginn des Trainings Übungen durchgeführt, welche die Mehrsprachigkeit der TeilnehmerInnen als Ressource aufzeigen. Nicht die Defizite der KursteilnehmerInnen, sondern ihre mitgebrachten und bereits erworbenen Kompetenzen stellen die Basis des SKT+ dar. Ein weiteres Ziel ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen sich **Lernstrategien** anzueignen, die sie im Laufe ihrer Aus- und Weiterbildung selbstständig einsetzen können.

Durch Feedback während und besonders am Schluss des SKT+ erhalten die KursteilnehmerInnen eine Einschätzung über ihren Kompetenzaufbau. Positive Lernerfahrungen stärken das **Selbstvertrauen** der Jugendlichen und bewirken ein größeres Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Neben der **Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen** sind daher **die Stärkung von Selbsteinschätzung** und **Selbstvertrauen** wichtige Ziele des SKT+.



### Wo finden die Kurse statt?

Die Kursräume werden uns entweder von den Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt oder wir suchen selbst nach geeigneten Räumlichkeiten. Der Trainingsort wird grundsätzlich **flexibel** gewählt. Je nachdem wo eine Gruppe zustande kommt und wo passende Räumlichkeiten verfügbar sind.

### Wie viel kosten die Kurse?

Die Kurse sind für die Teilnehmenden **kostenlos**, da das Projekt von folgenden Fördergebern unterstützt wird: Europäische Union (Europäischer Sozialfond), Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Land Vorarlberg und die Initiative Erwachsenenbildung.

### Warum ist Basisbildung für uns wichtig?

Da die bildungssprachliche Kompetenz (Literalität) eine Voraussetzung für den Zugang zum lebensbegleitenden Lernen ist, stellt das SKT+ in diesem Bereich ein wichtiges **Brückenangebot** zu weiterführenden Programmen dar. Ziel ist es, insbesondere für das Nachholen des Pflichtschulabschlusses mit InteressentInnen die notwendigen Kompetenzen im bildungssprachlichen Bereich und darauf aufbauend im Rechnen und in der digitalen Elementarbildung zu erarbeiten. Die Sprachkompetenztrainings befähigen bildungsferne Gruppen zum Einstieg in das lebensbegleitende Lernen, tragen zur **Förderung von Chancengerechtigkeit** bei und bieten Jugendlichen die Möglichkeit „Lernen als Chance“ erfahren zu können.

## UNSER MOTTO

„Die Jugendlichen, die zu uns kommen sind die Richtigen!“

Quelle Text: okay.zusammen leben